



Vorlagennummer: 20/0305
Vorlagenart: Beschlussvorlage öffentlich
Datum: 04.06.2026
Federführend: 4.525 - Lübecker Schwimmbäder
Bearbeitung: Andy Fröhler

Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs im Freibad Moisling und Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“

Beratungsfolge:

15.06.2026	Senat	zur Senatsberatung
18.06.2026	Schul- und Sportausschuss	zur Vorberatung
23.06.2026	Hauptausschuss	zur Vorberatung
25.06.2026	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Beantragung von Fördermitteln für die Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs im Freibad Moisling zu.
2. Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird ermächtigt, die weiteren Schritte des Förderverfahrens vorzubereiten und die notwendigen Abstimmungen mit den Fördermittelgebern durchzuführen.
3. Im Fall einer Förderzusage wird die Sanierung für die Herstellung einer Barrierefreiheit im Wirtschaftsplan 2027 der Lübecker Schwimmbäder geordnet.

Beteiligungsverfahren:

1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend

Maßnahme:

freiwillig

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47 f GO:

Nein Die Maßnahme verbessert die Nutzbarkeit des Freibades insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien mit Mobilitätseinschränkungen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Nein

Anlass

Die Lübecker Schwimmbäder verfolgen das Ziel, ihre Einrichtungen schrittweise barrierefrei und inklusiv weiterzuentwickeln.

Im Freibad Moisling erfolgt der Zugang vom Umkleide- und Sanitärbereich zum Schwimmbeckenumgang derzeit überwiegend über Treppenanlagen. Dadurch bestehen Einschränkungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhlnutzende, Personen mit Gehhilfen, ältere Menschen sowie Familien mit Kinderwagen.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ besteht die Möglichkeit, Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit mit einer hohen Förderquote umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund soll im Freibad Moisling ein barrierefreier Beckenzugang geschaffen werden.

Sachverhalt

Die Planung sieht den Umbau der bestehenden Wegeflächen sowie die Herstellung einer barrierefreien Erreichbarkeit des Schwimmbeckenumgangs durch neue Rampenanlagen und Freitreppen vor. Die Entwurfsplanung liegt bereits vor.

Die Maßnahme umfasst insbesondere:

- Rückbau der vorhandenen Treppenanlagen einschließlich Fundamente,
- Herstellung neuer Freitreppenanlagen,
- Neubau barrierefreier Rampenanlagen nach DIN 18040,
- Herstellung der erforderlichen Zwischenpodeste,
- Einbau normgerechter Handläufe,
- Anpassung und Erneuerung der Entwässerung,
- Herstellung barrierefreier Durchschreit- und Fußwaschbecken,
- Wiederherstellung der Wege- und Grünflächen,
- Einbau taktiler Bodenindikatoren,
- Herstellung von Bodenleitsystemen für sehbehinderte Menschen,
- kontrastreiche Markierung der Stufenvorderkanten zur besseren Orientierung.

Die Planung berücksichtigt damit sowohl die Anforderungen an die Mobilität von Menschen mit körperlichen Einschränkungen als auch die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderungen. Die vorgesehenen Bodenindikatoren, Leitsysteme und Stufenmarkierungen ermöglichen eine sichere und selbstständige Orientierung innerhalb der Anlage.

Ziele der Maßnahme

Mit der Umsetzung der Maßnahme werden folgende Ziele verfolgt:

- Herstellung eines vollständig barrierefreien Zugangs zum Schwimmbecken,
- Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen,
- Erhöhung der Sicherheit für alle Nutzergruppen,
- Umsetzung der Anforderungen an ein inklusives Freizeit- und Sportangebot,
- Steigerung der Attraktivität des Freibades Moisling,
- Beitrag zur Umsetzung der kommunalen Inklusionsziele.

Das Freibad Moisling wird dadurch für alle Bürgerinnen und Bürger besser nutzbar und erfüllt künftig die Anforderungen an eine moderne und barrierefreie Sport- und Freizeiteinrichtung.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung nach DIN 276 wurde durch das Architekturbüro Wolfgang Kriese erstellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen:

Kostengruppe	Betrag brutto
KG 500 Außenanlagen und Freiflächen	598.615 €
KG 700 Baunebenkosten	119.723 €
Gesamtkosten	718.338 €

Für die Maßnahme sollen Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ beantragt werden.

Unter Berücksichtigung der Haushaltsnotlage der Hansestadt Lübeck wird eine Förderquote von bis zu 75 % angestrebt.

Hieraus ergibt sich folgende vorläufige Finanzierung:

Position	Betrag brutto
Gesamtinvestition	718.338 €
Fördermittel (75 %)	538.754 €
Eigenanteil Lübecker Schwimmbäder	179.584 €

Die endgültige Förderhöhe wird durch den Fördermittelgeber festgelegt.

Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

Die Maßnahme dient unmittelbar der Verbesserung der Barrierefreiheit.

Neben der barrierefreien Erreichbarkeit durch Rampenanlagen werden besondere Anforderungen für Menschen mit Sehbehinderungen berücksichtigt. Hierzu zählen:

- taktile Bodenleitsysteme,
- Bodenindikatoren,
- Rippen- und Noppenplatten,
- kontrastreiche Stufenmarkierungen,
- sichere Handlaufsysteme.

Damit wird die selbstständige und sichere Nutzung der Anlage für unterschiedliche Nutzergruppen ermöglicht.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme verursacht Gesamtkosten in Höhe von 718.338 € brutto.

Vorbehaltlich der Förderzusage von 75% Förderquote ergibt sich für die Investition ein kommunaler Eigenanteil von voraussichtlich 179.584 €.

Das Projekt wirkt sich im Wirtschaftsplan der LSB u.a. auf den Erfolgsplan und damit auf den Verlustausgleich der HL voraussichtlich wie folgt aus:

Abschreibungen	5.441 €
Zinsbelastung p.a.	6.285 €
Insgesamt:	11.726 €

Das Projekt wird im Wirtschaftsplan 2028 geordnet, sofern eine Zusage des Fördermittelgebers vorliegt.

Begründung

Das Freibad Moisling ist ein wichtiger Bestandteil der Sport-, Freizeit- und Bildungsinfrastruktur im Stadtteil Moisling.

Die Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs verbessert die Nutzbarkeit der Anlage nachhaltig und schafft gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen sowie Familien.

Durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln kann die Maßnahme mit einer erheblichen finanziellen Entlastung der Hansestadt Lübeck umgesetzt werden. Die Verwaltung empfiehlt daher die Beantragung der Fördermittel und die Umsetzung der Maßnahme.

Voraussetzung für die Beantragung nach den Förderrichtlinien ist die Vorlage eines Beschlusses der Bürgerschaft zur Sanierung für die Herstellung einer Barrierefreiheit unter Berücksichtigung von Fördermitteln.

Zeitplan

- Beschluss der Bürgerschaft: Juni 2026
- Einreichung Projektskizze: bis 19.06.2026
- Nachreichung Beschluss der Bürgerschaft: bis 03.07.2026
- Förderentscheidung des Bundes: September 2026
- Antragstellung Phase 2: ab Herbst 2026
- Umsetzung: 2028–2030

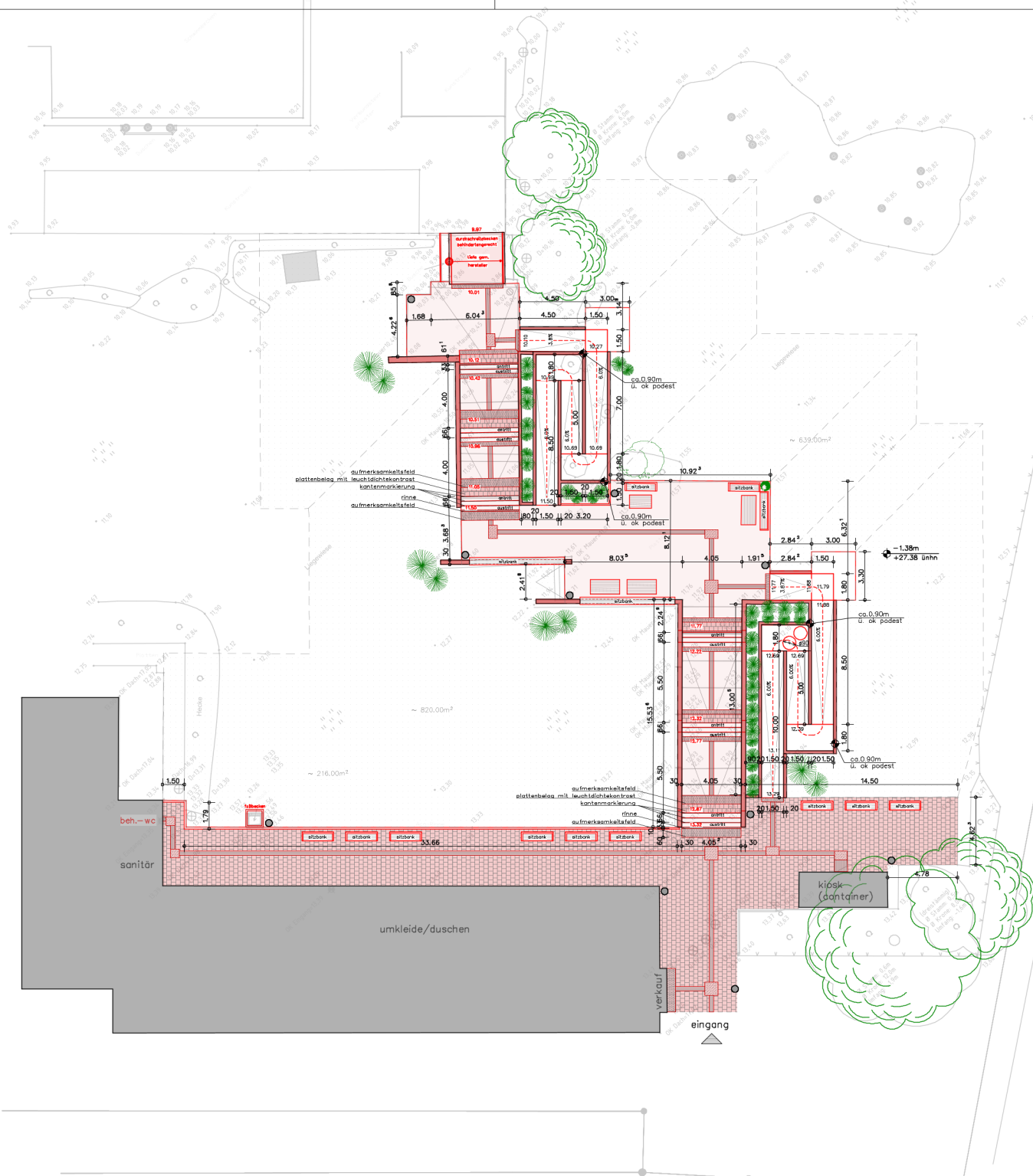
Anlage(n):

1 - 2026-05-07 Freibad Moisling-Freitrepp-barrierefreie Rampe-LP-Rampe-V2-A1-200 (öffentlich)

2 - 2026-06-04 Freibad Moisling-Baubeschreibung (öffentlich)

3 - 2026-06-04-LSB-FB Moisling barrierefreier Beckenzugang-Herstellungskosten (öffentlich)

Senatorin Monika Frank



- legende:
- mauer mit ansturz-sicherung
 - rampe
 - bodenindikator
 - bodenindikator
 - bodenindikator
 - bodenindikator
 - bodenindikator
 - abfallbehälter
 - arbeitsflächen

bauvorhaben:
neubau einer freitreppe-
barrierentreppe
freibad moising
pennmoor 1
23560 lübeck
gemarkung moising
flur: 1 flurstück 2/17

bauherr:
lübecker schwimmbäder
ziegelstraße 152
23556 lübeck

darstellung:
lageplan
vorschlag rampe-v2

datum:
03.06.2026
gezeichnet:
amiowan



bauherr:

architekt:





Bauvorhaben: Umbau der bestehenden Wegeflächen, Herstellung der barrierefreien Erreichbarkeit des Schwimmbeckenumgangs über barrierefreie Rampen und Freitreppen, Freibad Moisling, Pennmoor 1, 23560 Lübeck

Bauherr: Lübecker Schwimmbäder
Ziegelstraße 152, 23556 Lübeck

Baubeschreibung:

- Baustelleneinrichtung und Absicherung der Arbeitsbereiche,
- Schutz bestehender Anlagen, Leitungen, Bäume und Grundstücksbereiche,
- Rückbau der vorhandenen Treppenanlage der Einfassungen und Fundamente Rückbau der Pflasterflächen und des Unterbaus,
- Bodenaushub der neuen Treppen- und Rampenfundamente,
- Einmessung und Absteckung der geplanten Treppen- und Rampenflächen,
- Erstellung der erforderlichen Streifen- und Einzelfundamente für Abgrenzungs- und Abfangungswände für die Treppen- und Rampenanlagen,
- Lageweise Einbringung und Verdichtung des Füllbodens / Unterbaus,
- Ausbildung der Zwischenpodeste gemäß Freiflächenplanung,
- Herstellung der seitlichen Einfassung der Treppenanlage gemäß Freiflächenplanung,
- Einbau der barrierefreien Durchschreitbecken mit Anschluss an den Bestand,
- Einbau der erforderlichen Entwässerungsrinnen im Bereich der Treppenanlage sowie des Durchschreitbeckens und Anschluss an die Bestandsentwässerung,
- Unterbau und Pflasterung der geplanten Treppenanlage gemäß Freiflächenplanung,
- Verlegung der Bodenindikatoren gemäß DIN 18040-3, DIN 32984 und DIN 32975,
- Markierung der Stufenkanten den Richtlinien des barrierefreien Bauens,
- Erstellung der Streifen- und Einzelfundamente der barrierefreien Rampen,
- Erstellung der barrierefreien Rampe gemäß Freiflächenplanung, nach DIN 18040,
- Ausbildung der erforderlichen Zwischenpodeste gemäß Freiflächenplanung,
- Erstellung des Einfassungsmauerwerk der Rampen gemäß Freiflächenplanung,
- Montage der nach DIN 18040 erforderlichen Handläufe,
- Reinigung und Inbetriebnahme der neu erstellten Anlagen,
- Bepflanzung der geplanten Vegetationsanlage gemäß Freiflächenplanung,
- Anschluss/Wiederherstellung der vorhandenen Grün- und Wegeflächen,
- Anlegen und Wiederherstellen der durch die baulichen Maßnahmen in Anspruch genommenen Freiflächen.

Aufgestellt 04.06.2026



Kostenberechnung nach DIN 276 (2018)

Anmerkung: Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Entwurfsplanung. (DIN 276 / 12.18, Ziffer 3.3.3)
Die Kostenberechnung dient der Entscheidung über die Entwurfsplanung.
In der Kostenberechnung müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der dritten Ebene der Kostengliederung ermittelt werden. (DIN 276 / 12.18, Ziffer 4.3.4)

Allgemeine Angaben

Bauherr

Entwurfsverfasser

Bezeichnung der Baumaßnahme/Bauabschnitt

Ort des Baugrundstücks

Grundlagen für die Kostenberechnung (DIN 276 / 12.18, Ziffer 4.3.4)

- ☒ Planungsunterlagen, z. B. durchgearbeitete Entwurfszeichnungen (Maßstab nach Art und Größe des Bauvorhabens), gegebenenfalls auch Detailpläne mehrfach wiederkehrender Raumgruppen
- ☒ Berechnungen der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen, nach dieser Norm und nach der Normenreihe DIN 277
- ☐ Erläuterungen, z. B. Beschreibung der Einzelheiten in der Systematik der Kostengliederung, die aus den Zeichnungen und den Berechnungsunterlagen nicht zu ersehen, aber für die Berechnung und die Beurteilung der Kosten von Bedeutung sind
- ☐ Erläuterungen zur organisatorischen und terminlichen Abwicklung des Bauprojekts
- ☐ Zusammenstellungen der zum Zeitpunkt der Kostenberechnung bereits entstandenen Kosten (z. B. für das Grundstück, Erschließung, Baunebenkosten usw.)

Kostenstand (nach DIN 276 / 12.18 Ziffer 4.2.4)

Indexstand: 2025 1. Quartal (132,6) (2021 = 100)

- ☒ Zeitpunkt der Ermittlung 2026-2. Quartal (137)
- ☐ Zeitpunkt der Fertigstellung

Umsatzsteuer (nach DIN 276 / 12.18 Ziffer 4.2.15)

- ☒ In den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer enthalten ("Brutto-Angabe")
- ☐ In den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer nicht enthalten ("Netto"-Angabe)
- ☐ Bei den Kostenangaben wird die Umsatzsteuer ausgewiesen

Aufgestellt

Name, Ort, Datum, Unterschrift

Nr.	Text	Menge	Einheit	EP	Kosten
-----	------	-------	---------	----	--------

Kostenberechnung nach DIN 276 (2018)

500 Außenanlagen und Freiflächen

510 Erdbau

519	Sonstiges zur KG 510	350,000	m3	84,00	29.400,00
	Umfeld / Baufeld vorbereiten Grasnarbe abtragen, bis 30cm, späterer Neuaufbau				
510	Erdbau		m3		29.400,00

520 Gründung, Unterbau

522	Gründungen und Bodenplatten	51,000	m3	560,00	28.560,00
	Streifenfundamente, Gründungen Abfangmauerwerk				
520	Gründung, Unterbau		AF (m2)		28.560,00

530 Oberbau, Deckschichten

531	Wege	140,000	m	59,00	8.260,00
	Randeinfassungen Kanten				
533	Plätze, Höfe, Terrassen	575,000	m2	115,00	66.125,00
	Wegflächen mit Unterbau				
530	Oberbau, Deckschichten		m2		74.385,00

540 Baukonstruktionen

543	Wandkonstruktionen	125,000	m2	355,00	44.375,00
544	Rampen, Treppen, Tribünen	145,000	m2	751,00	108.895,00
	befestigte Rampenflächen, Einfassungen, Radschutz, Geländer				
548	Wasserbecken	4,000	St	18.750,00	75.000,00
	barrierefreie Durchschreitbecken, Fusswaschbecken				
540	Baukonstruktionen		AF (m2)		228.270,00

550 Technische Anlagen

Nr.	Text	Menge	Einheit	EP	Kosten
551	Abwasseranlagen Regen-Entwässerungssystem Entwässerungsanschlüsse Durchschreitbecken	4,000	St	3.500,00	14.000,00
552	Wasseranlagen Duschbrausen Durchschreitbecken Fusswaschbecken	5,000	St	3.500,00	17.500,00
550	Technische Anlagen	AF (m2)			31.500,00
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen				
561	Allgemeine Einbauten Abfallbehälter 10 Stück	10,000	St	2.500,00	25.000,00
562	Besondere Einbauten 1x Tischtennisplatte 1x Behinderten - Hebelifanlage Mobil	2,000	St	10.000,00	20.000,00
563	Orientierungs- und Informationssysteme Bodenleitsystem (Rippenplatten und/oder Noppenplatten) Stufenvorderkantenmarkierungen	200,000	m	75,00	15.000,00
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	AF (m2)			60.000,00
570	Vegetationsflächen				
571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	95,000	m2	175,00	16.625,00
573	Pflanzflächen	95,000	m2	125,00	11.875,00
574	Rasen- und Saatflächen	1.500,000	m2	8,00	12.000,00
570	Vegetationsflächen	m2			40.500,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen				
591	Baustelleneinrichtung	1,000	psch	8.500,00	8.500,00
594	Abbruchmaßnahmen	650,000	m2	78,00	50.700,00
596	Materialentsorgung	650,000	m2	72,00	46.800,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen	AF (m2)			106.000,00

Nr.	Text	Menge	Einheit	EP	Kosten
500	Außenanlagen und Freiflächen		AF (m2)		598.615,00
700	Baunebenkosten				
730	Objektplanung				
732	Freianlagen	1,000	psch	119.723,00	119.723,00
730	Objektplanung	1,000	psch	119.723,00	119.723,00
700	Baunebenkosten	1,000	psch	119.723,00	119.723,00
Summe gesamt (EUR brutto)					718.338,00

Nr.	Text	Menge	Einheit	EP	Kosten
-----	------	-------	---------	----	--------

Kostenzusammenstellung nach DIN 276 (2018)

100	Grundstück		FBG (m2)		
200	Vorbereitende Maßnahmen		FBG (m2)		
300	Bauwerk - Baukonstruktionen		BGF (m2)		
400	Bauwerk - Technische Anlagen		BGF (m2)		
500	Außenanlagen und Freiflächen		AF (m2)		598.615,00
600	Ausstattung und Kunstwerke		BGF (m2)		
700	Baunebenkosten	1,000	psch	119.723,00	119.723,00
800	Finanzierung		BGF (m2)		
Summe gesamt (EUR brutto)					718.338,00